

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER:**

<b>Körperschaft : Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium : Jugendhilfeausschuss, JHA/033/ X</b>	
<b>Sitzung am : 08.07.2010</b>	
<b>Sitzungsort : Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt</b>	
<b>Sitzungsbeginn : 18:15 n</b>	<b>Sitzungsende : 19:48</b>

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r	: gez.	Joachim Murmann
Schriftführer/in	: gez.	Alexandra Schneider

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 08.07.2010

### Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

**Murmann, Joachim**

Teilnehmer

**Basarici, Naime  
 Claßen, Tobias  
 Eger, Caglar  
 Engelhardt, Katrin  
 Fock, Christopher  
 Gutzeit, Dagmar  
 Hahn, Sybille  
 Holschemacher, Stefanie  
 Jäger, Thomas  
 Müller, Christine  
 Müller, Lars  
 Paulsen, Helga  
 Peihs, Heideltraud  
 Struckmann, Klaus  
 Wedell, Ursula**

**für Herrn Isbeceren  
 für Frau Schmieder  
 für Herrn Stehr  
 für Frau Reinders**

**für Frau Dogunke**

**für Herrn Becker**

**für Frau Müller-Schönemann**

Verwaltung

**Gattermann, Sabine  
 Horstmann, Hans  
 Nordhausen, Heike  
 Rickers, Holger**

### **Entschuldigt fehlten**

Teilnehmer

**Banse, Wolfgang  
 Becker, Hans-Georg  
 Dogunke, Solveigh  
 Hartojo, Elisabeth  
 Isbeceren, Yusuf**

**Krebber, Helmuth**  
**Meyruhn-Hartmann, Christel**  
**Müller-Schönemann, Petra**  
**Reinders, Anette**  
**Schmieder, Katrin**  
**Stehr, Christian**

**Sonstige Teilnehmer**

4  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 08.07.2010

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :**

**Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 : B 10/0310**

**Neubau auf dem Grundstück Friedrichsgaber Weg 367 zur Unterbringung der städtischen Kita Wichtelhöhle, des schulpsychologischen Dienstes und der psychologischen Beratung für Kitas**

**TOP 5 : B 10/0311**

**Städtische Tannenhof-Kita**

**Neubau einer Außenstelle, Tannenhofstraße 22a, zur Bildung von zwei Familiengruppen, einer Elementar- und einer Krippengruppe**

**TOP 6 : M 10/0312**

**Umsetzungsplanung zur Erhöhung der Versorgungsquote im Hortbereich**

**TOP 7 : B 10/0313**

**Familienbildungsstätte / Frühe Hilfen**

**- zukünftige Förderung -**

**TOP 8 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 8.1 :**

**Große kreisangehörige Stadt**

**TOP 8.2 :**

**Sitzungstermine 2011**

**TOP 8.3 :**

**Schaffung Krippenplätze**

**TOP 8.4 :**

**Externes Gutachten zur Neuorganisation der Schulkindbetreuung**

**TOP 8.5 :**

**Sozialstaffel**

**TOP 8.6 : M 10/0324**

**Beantwortung der Anfrage von Frau Schmieder vom 24.06.10**

**Kein Kind ohne Mahlzeit**

**TOP 8.7 :**

**Beantwortung der Anfrage von Frau Schmieder vom 24.06.2010**

**Überkompensation aus dem Beitragsfreien Kita-Jahr 2009/2010**

**TOP 8.8 :**

**Wahl der Mitglieder im Jugendhilfeausschuss**

**TOP 8.9 :**

**Innere Mission**

**TOP 8.10**

**:**

**Schulsozialarbeit**

**TOP 8.11**

**:**

**Familienzentrum Glashütte**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 9 :**

**Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 08.07.2010

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Murmann eröffnet die 33. Sitzung des Jugendhilfeausschusses, begrüßt die anwesenden Verwaltungsmitarbeiter, die geladenen Gäste sowie die anwesenden Ausschussmitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Es werde keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** beschlossen.

### **TOP 3: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **TOP 4: B 10/0310 Neubau auf dem Grundstück Friedrichsgaber Weg 367 zur Unterbringung der städtischen Kita Wichtelhöhle, des schulpsychologischen Dienstes und der psychologischen Beratung für Kitas**

Zu diesem Punkt werden Frau Flenker-Novak, Herr Horstmann vom schulpsychologischer Dienst, Herr Rickers und Herr Paloh begrüßt.

Herr Paloh stellt die neuesten Pläne vor (**s. Anlage 1**).

Hiernach beantwortet er die Fragen der Ausschussmitglieder.

In der weitergehenden Planungsphase ist folgendes zu prüfen und zu entscheiden:

- Heizart
- Photovoltaikanlage
- Dachbegrünung
- Verkehrsplanung bezüglich der Parkmöglichkeiten und der Bring- und Abholsituation

Während der Bauphase kann die Kita Wichtelhöhle in ihren Räumlichkeiten bleiben. Für die psychologische Beratungsstelle muss eine Übergangslösung gefunden werden. Frau Peihs bittet darum, dass über die Räume im Neubau nochmals diskutiert wird, falls geeignete und vom Klientel angenommene Übergangsräumlichkeiten gefunden werden, die langfristig zu nutzen wären.

### **Beschlussvorschlag**

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet den Neubau auf dem Grundstück Friedrichsgaber Weg 36 zur Unterbringung der Kita Wichtelhöhle mit 80 Elementarplätzen und 30 neu entstehenden Krippenplätzen sowie des schulpsychologischen Dienstes und der psychologischen Beratung für Kitas.

Die Stadtvertretung wird gebeten für den Neubaubau die notwendigen Auszahlungen in Höhe von 40.000 € in 2010 und in Höhe von 2.100.000,- € in 2011 in den Nachtragshaushalt 2010/2011 aufzunehmen. Die Verwaltung wird gebeten die notwendigen restlichen Auszahlungen für den Neubau in Höhe von 843.000,- € in 2012 sowie die notwendigen Auszahlungen für die Einrichtung in Höhe von 180.000 € in den Entwurf für den Doppelhaushalt 2012/13 aufzunehmen. Es sind für die Mittelansätze in 2012 ( 843.000,- € und 180.000,- €) im Nachtrag 2010/2011 VE`s für 2011 einzuplanen. Damit die Maßnahme vollständig in 2011 ausgeschrieben werden kann.

Die Verwaltung wird gebeten, die notwendigen Anträge für die Förderung der neuen Krippenplätze aufgrund der Richtlinie des Landes Schleswig-Holstein zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Bundesinvestitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ beim Kreis Segeberg zu stellen.

Außerdem wird die Verwaltung gebeten, die notwendigen Mehraufwendungen für die Personal- und Betriebskosten sowie die höheren Erträge durch die Elternbeiträge und Personalkostenzuschüsse vom Land und vom Kreis in den Entwurf des Doppelhaushalts 2012/13 aufzunehmen. Ebenso wird die Verwaltung gebeten, die notwendigen zusätzlichen Stellen in den Entwurf des Stellenplans 2012/13 aufzunehmen.

Für die investiven Maßnahmen kann derzeit keine Deckung angeboten werden, sie müssen gegebenenfalls kreditfinanziert werden. Die laufenden jährlichen Aufwendungen ab 2012 sind in der mittelfristigen Finanzplanung ebenfalls zur Zeit nicht gedeckt.

**Abstimmung: einstimmig**

**TOP 5: B 10/0311**

**Städtische Tannenhof-Kita**

**Neubau einer Außenstelle, Tannenhofstraße 22a, zur Bildung von zwei Familiengrup-**

## **pen, einer Elementar- und einer Krippengruppe**

Zu diesem Punkt werden Frau Nordhausen, Herr Rickers und Herr Paloh begrüßt.

Herr Paloh stellt die neuesten Pläne des Neubaus vor (**s. Anlage 2**).

Auch hier ist insbesondere die Verkehrsplanung bezüglich der Parkmöglichkeiten zu prüfen.

Frau Hahn bittet die Verwaltung im Zusammenhang mit der Erhöhung der Essensteilnehmer bei den vorgesehenen Planungen auch den Schulbereich mit einzubeziehen.

### **Beschlussvorschlag**

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet den Neubau einer Außenstelle der städtischen Kita Tannhof, Tannenhofstraße 22a zur Unterbringung von 40 Elementarkindern und 20 Krippenkindern.

Die Stadtvertretung wird gebeten für den Neubau der Außenstelle die notwendigen Auszahlungen in Höhe von 20.000 € in 2010 und in Höhe von 1.200.000,- € in 2011 in den Nachtragshaushalt 2010/2011 aufzunehmen. Die Verwaltung wird gebeten die notwendigen restlichen Auszahlungen für den Neubau in Höhe von 293.000,- € in 2012 sowie die notwendigen Auszahlungen für die Einrichtung in Höhe von 120.000 € in den Entwurf für den Doppelhaushalt 2012/13 aufzunehmen. Es sind für die Mittelansätze in 2012 (293.000,- € und 120.000,- €) im Nachtrag 2010/2011 VE`s für 2011 einzuplanen, damit die Maßnahme vollständig in 2011 ausgeschrieben werden kann.

Die Verwaltung wird gebeten, die notwendigen Anträge für die Förderung der neuen Krippenplätze aufgrund der Richtlinie des Landes Schleswig-Holstein zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Bundesinvestitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ beim Kreis Segeberg zu stellen.

Außerdem wird die Verwaltung gebeten, die notwendigen Mehraufwendungen für die Personal- und Betriebskosten sowie die höheren Erträge durch die Elternbeiträge und Personalkostenzuschüsse vom Land und vom Kreis in den Entwurf des Doppelhaushalts 2012/13 aufzunehmen. Ebenso wird die Verwaltung gebeten, die notwendigen zusätzlichen Stellen in den Entwurf des Stellenplans 2012/13 aufzunehmen.

Für die investiven Maßnahmen kann derzeit keine Deckung angeboten werden, sie müssen gegebenenfalls kreditfinanziert werden. Die laufenden jährlichen Aufwendungen ab 2012 sind in der mittelfristigen Finanzplanung ebenfalls zur Zeit nicht gedeckt.

### **Abstimmung: einstimmig**

#### **TOP 6: M 10/0312**

#### **Umsetzungsplanung zur Erhöhung der Versorgungsquote im Hortbereich**

Frau Hahn teilt mit, dass die SPD-Fraktion vor der Entscheidung über Erweiterungsmaßnahmen die Sozialstrukturdaten abwarten möchte.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.



**Beschluss:****TOP 7: B 10/0313  
Familienbildungsstätte / Frühe Hilfen  
- zukünftige Förderung -**

Herr Struckmann teilt mit, dass die Erhöhung der Mittel für die Aufstockung der Stelle der Koordinatorin und den Einsatz von Familienhebammen eingesetzt wird.

Des Weiteren weist er darauf hin, dass entgegen der Vorlage (Seite 2, 3. Absatz) die Zuschüsse des Landes voraussichtlich in 2011 um 20 % und in 2012 um 25 % gekürzt werden.

Aufgrund der Tatsache, dass die Stadtvertretung dem Vertrag zwischen dem Jugendamt und dem Kreis Segeberg zugestimmt hat, kann der Teilsatz im 4. Absatz des Beschlussvorschlages

„ ..., mit dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung **sowie vorbehaltlich des Verbleibs der Trägerschaft der öffentlichen Jugendhilfe bei der Stadt Norderstedt** einen Vertrag mit ...“ gestrichen werden.

**Beschlussvorschlag**

Der Jugendhilfeausschuss spricht sich für die Fortsetzung des Projektes „Frühe Hilfen“ durch die Familienbildungsstätte des Diakonischen Werkes aus.

Zur Sicherstellung der erforderlichen Leistungen wird ein Zuschuss von 73.000 €/Jahr gewährt.

Die Stadtvertretung wird gebeten, die zusätzlichen Mittel in Höhe von 23.000 € für 2011 im 1. Nachtrag bereitzustellen.

Die Verwaltung wird gebeten, mit dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung einen Vertrag mit der Evangelischen Familienbildungsstätte unter Einbeziehung ihrer institutionellen Förderung in gleichbleibendem Umfang für den Zeitraum 2011-2015 abzuschließen.

**Abstimmung: einstimmig****TOP 8:  
Berichte und Anfragen - öffentlich****TOP 8.1:  
Große kreisangehörige Stadt**

Herr Murmann berichtet, dass die Stadtvertretung der Verlängerung des Vertrages zwischen dem Jugendamt und dem Kreis Segeberg zugestimmt hat.

**TOP 8.2:  
Sitzungstermine 2011**

Herr Murmann gibt die Sitzungstermine des Jugendhilfeausschusses für das Jahr 2011 als **Anlage 3** zu Protokoll.

**TOP 8.3:  
Schaffung Krippenplätze**

Frau Gattermann berichtet, dass von den laut Beschluss vom 10.12.2009 bis zum Jahre 2013 zu schaffenden 200 Krippenplätzen zum jetzigen Zeitpunkt (mit den heute gefassten Beschlüssen) 120 beschlossen wurden und in der Umsetzungsphase sind.

**TOP 8.4:  
Externes Gutachten zur Neuorganisation der Schulkindbetreuung**

Frau Gattermann berichtet, dass auf Anregung des Jugendhilfeausschusses die Firma Steria Mummert das Angebot konkretisiert hat. Sie schlägt vor, dass der Auftrag jetzt erteilt wird, laut Angebot könnte das Gutachten dann Ende des Jahres vorliegen.

**TOP 8.5:  
Sozialstaffel**

Frau Gattermann berichtet, dass der Kreis die kreisangehörigen Städte, Ämter und amtfreien Gemeinden gebeten hat, die Sozialstaffelbescheinigungen bis längstens 31.01.2011 zu befristen, da die auf Landesebene tätige Haushaltsstrukturkommission, mit dem kommunalen Bereich u.a. vergleichbare soziale Ermäßigungen der Elternbeiträge vereinbaren will. Bisher hat sich die Stadt vorgeschlagenen Befristungen des Kreises angeschlossen. Da aber von hier nicht gesehen wird, dass eine landesweite Einigung vor Ende des nächsten Kita-Jahres am 31.07.2011 erzielt werden können, sollen die Sozialbescheinigungen bis längstens 31.07.2011 erteilt werden. Dagegen werden keine Einwände erhoben.

**TOP 8.6: M 10/0324  
Beantwortung der Anfrage von Frau Schmieder vom 24.06.10  
Kein Kind ohne Mahlzeit**

**Sachverhalt**

Frau Schmieder stellte in der Sitzung vom 24.06.10 folgende Frage

„Wieviel Kinder werden in der Stadt Norderstedt aktuell unter „Kein Kind ohne Mahlzeit“ gefördert?“

**Antwort:**

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung vom 06.11.2008 beschlossen, dass das Essensgeld in den Kindertagesstätten, Horten und Betreuungseinrichtungen im Rahmen der verlässlichen Grundschule auf 35 € herabgesetzt wird. Außerdem wurde beschlossen, dass die Sozialstaffelrichtlinien analog auf das Essensgeld angewendet werden.

Damit können die Eltern bis zu 100 % vom Essensgeld befreit werden. Im Kindertagesstätten- und Hortbereich erhalten derzeit ca. 19% der Eltern eine 100%ige Ermäßigung durch die Sozialstaffel und ca. 8% eine Ermäßigung zwischen 20 und 90 %. Das Programm „Kein Kind ohne Mahlzeit“ greift in Norderstedt also nicht mehr, weil es voraussetzt, dass bedürftige Eltern durch das Essensgeld in der Betreuungseinrichtung ihrer Kinder finanziell belastet sind.

**TOP 8.7:**

**Beantwortung der Anfrage von Frau Schmieder vom 24.06.2010  
Überkompensation aus dem Beitragsfreien Kita-Jahr 2009/2010**

Frau Gattermann berichtet, dass die Stadt diesbezüglich eine Anfrage an den Kreis gestellt hat.

**TOP 8.8:**

**Wahl der Mitglieder im Jugendhilfeausschuss**

Frau Hahn bittet in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 10.06.2010 (TOP 10.8) darum, das Schreiben der Stadt Norderstedt an die Kommunalaufsicht bezüglich der Wahl der Mitglieder im JHA als Anlage zu diesem Protokoll zu versenden.

Die Verwaltung stellt hierzu fest:

Soweit Frau Hahn um Einsicht in das betreffende Schreiben bittet, kann dies nur als Antrag nach § 30 GO verstanden werden. Kontrollrechte nach § 30 GO stehen den Berechtigten als persönliche Rechte zu. Das Begehren ist an das verwaltungsleitende Organ, also den Oberbürgermeister zu richten. Eine Versendung als Anlage zum Protokoll kommt daher nicht in Betracht.

**TOP 8.9:**

**Innere Mission**

Herr Struckmann teilt mit, dass der Verwendungsnachweis 2009 für das Projekt „Kleine Riesen“ jetzt eingegangen ist.

**TOP**

**8.10:**

**Schulsozialarbeit**

Herr Struckmann teilt mit, dass heute ein erstes Gespräch zwischen Vertreter/innen der Schulen des SZ Nord, der Schulsozialarbeit und des Fachamtes stattgefunden hat. Es wurde dabei Konsens erzielt über den Beginn der Schulsozialarbeit nach den Sommerferien sowie über die zunächst und möglicherweise perspektivisch bereitzustellenden Räume.

**TOP**

**8.11:**

**Familienzentrum Glashütte**

Frau Hahn fragt an, wann mit der Entfernung des LKW's und des Baggers von dem Grundstück des Familienzentrums in der Mittelstr. gerechnet werden kann.